



to eme sij gegroet de gemeynsamet sicc to sinē  
bosen werckē. Syet ick hebbe uw vorgesacht  
vp dat gy niet wezden geschendet an dem da  
ge vnser herē Ihesu cristi. Ick hedde uw vyl  
to schriue euer ick wolde uw niet al schriue in  
breue wetet ick voerse my to komē to uw ende  
to redē van monde to mōde to uw vp dat uwe  
vroude sij vol. Dy groent de sone dinre suster  
Electe. De gnade sij myt dy Amen

De vorrede auer de derde Eppistel Johānis

**I**ohannes verhoget Gayum den broe  
der in cristo van wegē sinre gudicheit  
en vermanet en dat he bliue in der sel  
uen gudicheit. Dyotrepem straffet he vmb sy  
ne vngudicheit en houerdicheit. euer Deme  
trio gyfft he gude getuychnisse myt allē brodere

De vorrede hefft eyn eynde ende heuet an de  
derde Eppistel Johānis.

**A**lde Johānes sende de gro  
te Gayo dem heffsten den ick  
heff hebbe in der waerheit. Al  
re heffste ik doe gebede van al  
len\* gude werckē de du doest. I  
dattu gelucklike ingaest ende  
wael voort gaest\* van eynē gude in dat ander. I  
als din siele doet geluckich. Ick bin groetlike  
veruouwet. do de brodere quemē en geuē ghe  
tuychnisse dinre waerheit als du gaest in der  
warheit. Ick hebbe gepre groter gracie deser  
dinge. wan dat ick hore wandere myne\* geist  
like. sone in der waerheit. Alre heffste du doest  
truwelick wat dingē du werckest in de bro  
dere en dat vnder de peregrin\* dat sint de ge  
louuige de vmb den criste gelouue van den vi  
gelouuiger vpt ere steed geworpē sint. Ide dar  
hebben gegeuē getuychnis dinre heffde in de  
angefichte der kerkē. de welke\* pelegim als  
si to dy komē. Idu voerest\* dat is du besorgest  
sy myt dinē almyssen dar myt sy gaen to ande  
ren stede. Ien hije inne doestu wael gade. want  
sy sint vitgegaen vmb synē namē en hebbe niet  
genomē van den heyden. Dar vmb sole wy sul  
ke vpmē dat wy sijn mytwercker der waer  
heit. Ick hedde vylliche geschreue der kerkē  
\* dat is der gemeynen samelinge der gelouigē  
in dinre stat. leuer dese Dyotrepes de dar staet  
to sijn de ouerste der kerkē de vntfanget vns  
niet. Dar vmb ick als ik kome by uw sal straf  
fen sine wercke de he doet myt ouelē woerden  
klappende wedder vns en recht off eme hije in  
ne niet ghenoech en sij noch ock he vntfenc  
niet de brodere. en de si vntfangē den verbuyt  
he dat en werpet sy vpt van der kerken. Alre  
heffste niet wille nauolgē dem quade. euer dat  
dat gued is. De wael doet de is vpt gade. die  
ouel doet de syet niet god. demetrio dem weert  
gegeuē getuychnisse van allē\* de en kennē. Ien

van der waerheit\* dat is van god de is de waer  
heit. Isonder ock wy geuen getuychnisse en du  
heffst bekant dat vnse ghetuychnis waer is.  
Dorwaer ick hedde dy vyl to schriuen ick wol  
de euer di niet schriuen in breue. Ick voerse my  
euer balde dy to syen en to reden vā monde to  
monde. De vrede sij myt dy. Dy groent de vrund  
de. Grote du de vrunde by namen

De derde Eppistel Johānis hefft eint eyn  
de en heuet an de vorrede auer de eppistel Jude.

**D**as de apostel vnderwyset alsoe die  
brodere van de verwoeste des weghe  
der waerheit en vitlegget dat dat vnte  
melick sij de dar verloest sijn van der eygēdom  
wedder vmb ere vlyt to vernygē myt dyenstli  
ken werckē. Eyn eynde hefft de vorrede ende  
heuet an de Eppistel Jude

**D**as eyn knecht Ihesu cristi  
en ein broder Jacobi. de heue  
de dat sint in gade deme vader  
en in cristo ihu behalde en ghes  
ropen. de barmherticheit dye  
vrede en de heffde werde in uw  
veruult. Alre heffste ick hebbe sozchuldich  
geweest uw to schriue. en is vā noede gewest  
to schriue vā uwen gemeyne behalde by dē de  
uw stercklike to stude den stryct des gelouue  
de daer eyns gegeuē is de hyligen\* apostolen  
vā cristo. Iwat dat sijn etlike mynschen vnder  
en ingegaen de van ewicheit verwyset sint vn  
mylde in desē geachte\* der verdomnisse. Ide  
dar verwandē de gracie vnser herē in dye vn  
kupscheit en versakēt vnser herē ihesum cristū  
alleynē eynē herē. Ick wyl uw euer vermanen  
gy de gy weere eyns\* dat is vullenkomen. Ialle  
\* dat van noeden is uwem heyle. I dat Ihesus  
hefft verloest sijn volck vpt de lande egypti. en  
dar na hefft he verstoert alle de dye daer niet  
hebben gelouuet. Euer de engelen de daer niet  
hebben ere vorstendom behalde: sander sy heb  
ben verlate er huys de hefft he behalde to dem  
gerichte des groten dages myt ewyge bāde  
vnder der dunckelheit. Als sodomā en gomoz  
ra en de na stede de in sulker maten buten dye  
natuer vnkupschede: en gingē aff na de andere  
vleysche en voerledent de pyne des gesweuel  
den brandes ende sint worde eyn exempel des  
ewyge vuyres. des gelike ock de de besmytten  
dat vleysche en versmaet dye herschappinge\*  
dat is cristū. Ien blasphemert de maestaet\*  
dat is de hylige dreualdicheit. I do sijn phael  
de ertz engel dysputerende kighede myt dem  
duuel van des lichammes weghe. I I opfi  
hye dorste niet indraghen dat gherichte der  
blasphemeringhe. Euer hye sprack. Gec ghe  
bede dy\* dat du vphoerest van der apenba\*